



# ***Thüringer Gesundheitsgipfel***

Ein Impulsvortrag der PD

Weimar, 27. März 2025

*/ Für die öffentliche Hand von morgen /*

# *Agenda*

1. **Was ist wichtig in nächster Zeit?**
2. Manchmal hilft nur Geld
3. Was beeinflusst die Gesundheitsversorgung in Thüringen?
4. Fazit

# Was ist wichtig in nächster Zeit?

Der Blick auf die nächsten zwei Jahre



**Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG)**



**Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)**



**Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (PÖGD)**



**Weitere „Baustellen“**

# Was ist wichtig in nächster Zeit?

KHVVG



## Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz

Kommt die Leistungsgruppenverordnung rechtzeitig?

30.09.2025 ist der zeitkritische Pfad

Mindestvorhaltezahlen werden veröffentlicht nachdem die Anträge der Krankenhäuser bewertet und der MD beauftragt worden ist

	2024	2025				2026				2027	
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Inkrafttreten KHVVG	◆ 12.12.2024										
Rechtsverordnung LG + OK				◆ 31.03.2025							
Erlass											
Inkrafttreten										◆ 01.01.2027	
Anträge Transformationsfonds											
Anträge Krankenhäuser			=====								
Übermittlung an BAS					◆ 30.09.2025						
MD Prüfungen *											
Prüfrichtlinie durch MD Bund				◆ 12.06.2025							
Erstmalige Beauftragung MD					◆ 30.09.2025						
Abschluss erstmalige Prüfung								◆ 30.06.2026			
Mindestvorhaltezahlen											
Erlass Rechtsverordnung											
Wirksamkeit Rechtsverordnung											◆ 01.01.2027
Information über Erfüllung Informationspflichten der LB											◆ 30.06.2027
Erstmalige Information über zugewiesene LG an das InEK									◆ 31.10.2026		



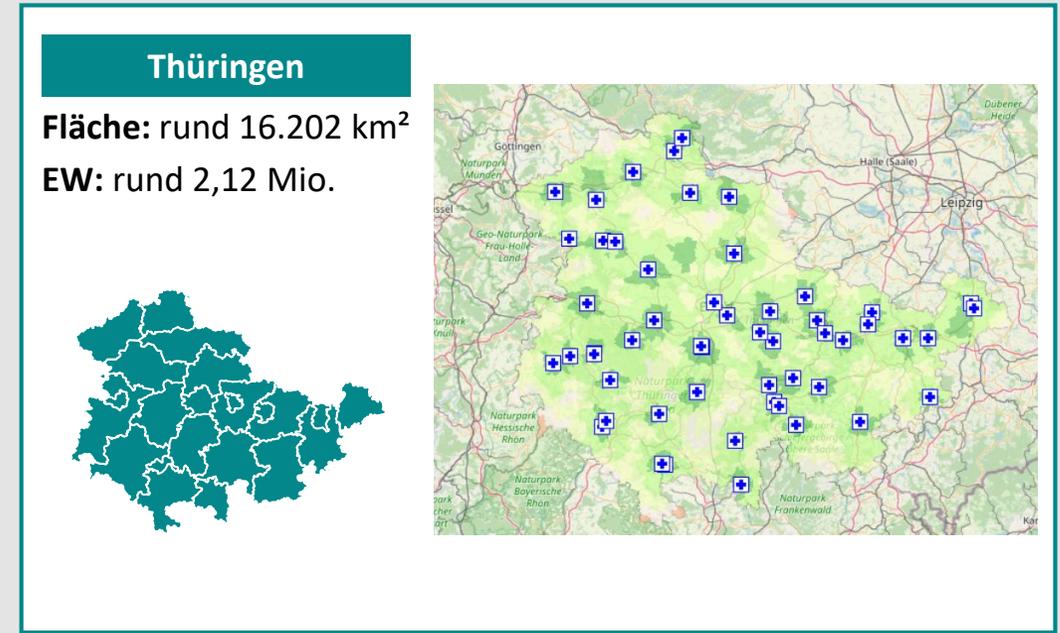
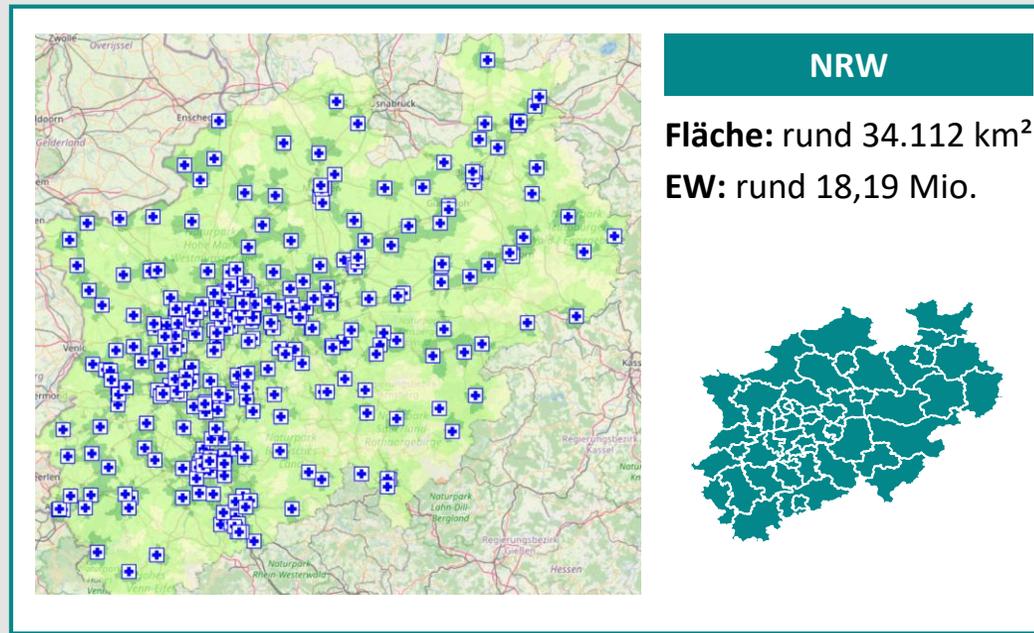
Wie kann die Krankenhausreform umgesetzt werden, ohne die gesamte Reform zu kippen?  
Es sind Ergänzungen, Anpassungen und Korrekturen von Fehlern nötig.

# Was ist wichtig in nächster Zeit?

KHVVG



## Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz



Die im KHVVG angelegten Durchschnittsbetrachtungen („Perzentil“) gehen eben nur im Durchschnitt auf.

# Was ist wichtig in nächster Zeit?

Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)



## Krankenhauszukunftsgesetz und Krankenhauszukunftsfonds

- ⊗ Es standen bzw. stehen **4,3 Mrd. Euro für die Digitalisierung der Krankenhäuser** in definierten Feldern zur Verfügung
- ⊗ KHZG verdoppelt bis verdreifacht das **IT-Krankenhaus-Projektgeschäftsvolumen** pro Jahr. Große Engpässe im Markt der Hersteller und Berater!
- ⊗ Digitalisierungsvorhaben der Krankenhäuser sind im Regelfall **Ende 2025** abzuschließen und die **Mittelverwendung abschließend nachzuweisen**
- ⊗ Es muss nachgewiesen werden, dass die **Muss-Kriterien** des jeweiligen Fördertatbestandes erfüllt werden
- ⊗ Viele Krankenhäuser haben Schwierigkeiten, den **Zeitplan** einzuhalten (z.B. zu spät begonnen, aufwändige Vergabeverfahren, zu viele Beteiligte, Schnittstellenprobleme)
- ⊗ Genau hinsehen, welche Bedingungen für die **Nachweispflicht** erfüllt werden müssen
- ⊗ Aufgrund der Rechenschaftspflichten besteht geringer Spielraum bei der Zeitplanung und Nachweisführung



## Wie wird die Digitalisierung der Krankenhäuser nach Ende des KHZG weiter ausgebaut?

# Was ist wichtig in nächster Zeit?

Pakt für den ÖGD



## Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

- ⌚ Rund 4 Mrd. Euro Finanzmittel für den ÖGD (2021 – 2026) zur Modernisierung des ÖGD, davon 3,1 Mrd. Euro für Personalaufwuchs und Attraktivitätssteigerung und **800 Mio. Euro für die Digitalisierung** des ÖGD
- ⌚ Unterschiedliche Projektkonstellationen (Modell- und Verbundprojekte vs. Landes- und ELFA-Maßnahmen)
- ⌚ Insgesamt ist die Digitalisierung durch den Pakt als **Erfolg** zu sehen und die GÄ werden als kommunale Pilotämter wahrgenommen, aber...
  - ⌚ Nicht alle Gesundheitsämter haben Anträge auf Fördermittel gestellt – die **Antragstellung musste in kurzer Zeit** erfolgen und fiel in eine „schwierige“ Zeit
  - ⌚ Viele positive Entwicklungen (mit Nachnutzungscharakter) sind erst **sukzessive** im Alltag spürbar, da sie lange Implementierungszeiten benötigen (z.B. E-Akten-Einführung, Entwicklung von Fachverfahren)
  - ⌚ Interoperabilität und Standardisierung aber auch die stärkere Institutionsübergreifende Zusammenarbeit sind häufig erst dann möglich, wenn die internen Maßnahmen abgeschlossen sind
- ⌚ Nicht geklärt ist, wie die Erfolge in den Bereichen Personalzuwachs gesichert und die Verstetigung der digitalen Transformation fortgeführt werden. Dies ist zweifelsfrei notwendig, um den ÖGD mit seiner neuen Rolle zu stärken



**Offen ist, wie der ÖGD nach Auslaufen des Paktes weiter gestärkt werden kann – was zweifelsfrei notwendig ist. Geld ist dabei nur eine Option. Anreize können auch erweiterte Aufgaben im Bereich Prävention etc. sein.**

# Was ist wichtig in nächster Zeit?

Weitere „Baustellen“



## Weitere „Baustellen“

### Ambulante und stationäre Versorgung verzahnen:

- ⊗ Sektortrennung bleibt weiter bestehen – immer mehr Friktionen in unterversorgten Gebieten
- ⊗ Instrument der „sektorenübergreifenden Versorgungseinrichtung“ (115g SGB V) hebt die Trennung nur an nicht-kritischen Berührungspunkten auf und ist vermutlich finanziell nicht attraktiv

### Rettungsdienst auf zukunftsfähige Füße stellen:

- ⊗ Immer weiter steigende Inanspruchnahme des Rettungsdienstes verbunden mit Fachkräftemangel
- ⊗ Teilweise kleinteilige Organisationsstrukturen des Rettungsdienstes mit zahlreichen Nachteilen
- ⊗ Immer noch zu wenig nachflugfähige und windenfähige Hubschrauber in Deutschland

### Fehlende Investitionsprogramme für mehr Nachhaltigkeit:

- ⊗ Gesundheitssektor ist ein wichtiger Energieverbraucher und CO<sub>2</sub>-Erzeuger
- ⊗ Klimaresilienz der Einrichtungen im Gesundheitssektor ist häufig mangelhaft (z.B. Pflegeheime)



Zahlreiche komplexe Herausforderungen warten neben der Krankenhausreform auf eine Lösung

# Agenda

1. Was ist wichtig in nächster Zeit?
2. **Manchmal hilft nur Geld**
3. Was beeinflusst die Gesundheitsversorgung in Thüringen?
4. Fazit

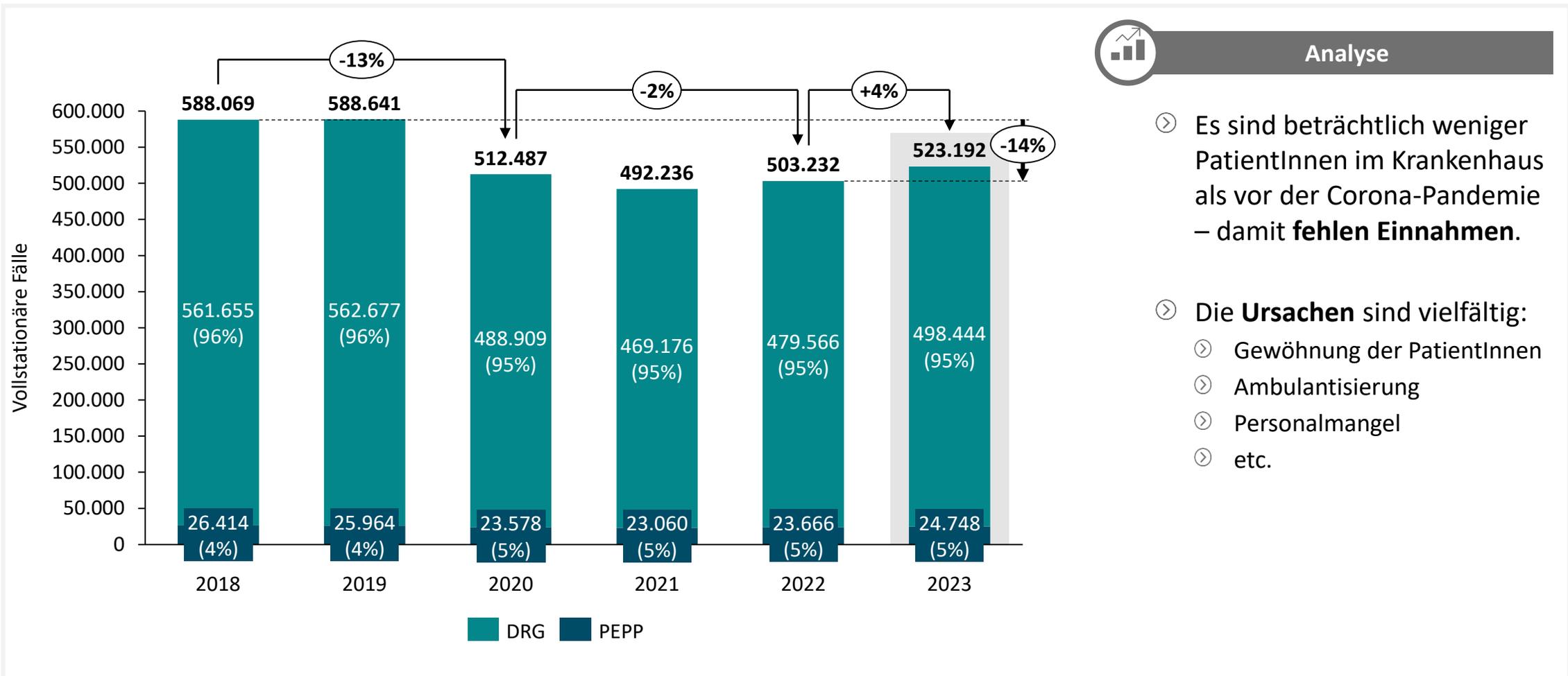
# Manchmal hilft nur Geld

Einnahmen und Ausgaben eines Krankenhauses



# Manchmal hilft nur Geld

Entwicklung der vollstationären DRG- und PEPP-Fälle in Thüringen 2018-2022



## Analyse

- ⊗ Es sind beträchtlich weniger PatientInnen im Krankenhaus als vor der Corona-Pandemie – damit **fehlen Einnahmen**.
- ⊗ Die **Ursachen** sind vielfältig:
  - ⊗ Gewöhnung der PatientInnen
  - ⊗ Ambulantisierung
  - ⊗ Personalmangel
  - ⊗ etc.

# Manchmal hilft nur Geld

Entwicklung der Investitionskosten: Einige Kennzahlen



## Kennzahlen (D)

### Anteil der KHG-Fördermittel an Erlösen der Krankenhäuser in Prozent im Zeitverlauf:\*

- ⊙ **1991:** rund 9,5%
- ⊙ **2022:** rund 3,5%
- ⊙ **Notwendig:** 7-9% Reinvestitionen pro Jahr

### Entwicklung der nominalen KHG-Mittel im Verhältnis zum BIP in Prozent von 1991 bis 2020:\*\*

- ⊙ **1991:** 0,23%
- ⊙ **2020:** 0,1%



**Die Krankenhäuser werden aktuell auf „Verschleiss“ gefahren, da Investitionen nicht im benötigten Umfang erfolgen  
Die Ausgangslage ist in den Westdeutschen Bundesländern schlechter als in den Ostdeutschen**

\* Augurzky B et al. Krankenhaus Rating Report 2024 – Zwischen Hoffen und Bangen. Medhochzwei Verlag, Heidelberg, 2024 (modifiziert; ohne Universitätskliniken), hier entnommen der Vierzehnten Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung, S. 16.

\*\* Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) – Bestandsaufnahme zur Krankenhausplanung und Investitionsfinanzierung in den Bundesländern 2021, Quellen der DKG: Umfrage der Arbeitsgruppe für Krankenhauswesen der AOLG, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen der DKG, S. 83.

# Manchmal hilft nur Geld

Infrastrukturpaket



**Interview mit Ministerpräsident Mario Voigt (Tagesspiegel, Freitag, den 21.03.2025)**

**Inwieweit kann denn Thüringen konkret von diesem Paket für Infrastruktur profitieren?**

*„Für uns ist wichtig, in die medizinische Versorgung zu investieren, **in Krankenhäuser**. Wir wollen ein 20-Minuten-Land werden, das heißt, alle Bürgerinnen und Bürger sollen innerhalb von 20 Minuten beim nächsten Arzt oder der nächsten Apotheke sein. Außerdem sind die Digitalisierung und Investitionen in die Wirtschaft für uns entscheidend, sowie in Schulen und Hochschulen.“*

## *Agenda*

1. Was ist wichtig in nächster Zeit?
2. Manchmal hilft nur Geld
- 3. Was beeinflusst die Gesundheitsversorgung in Thüringen?**
4. Fazit

# Was beeinflusst die Gesundheitsversorgung in Thüringen?

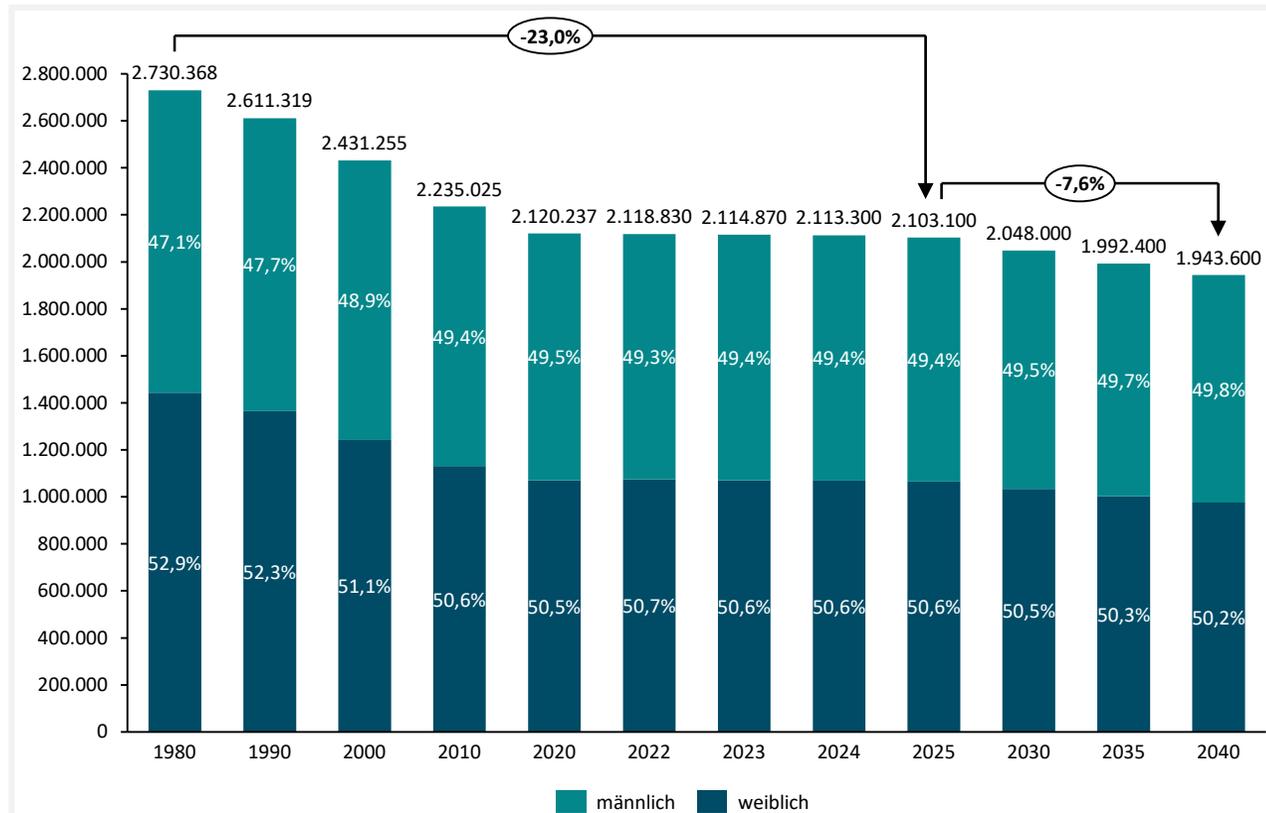
## Externe Einflussfaktoren



- ⌚ Das **Gesundheitswesen** in Deutschland befindet sich wie das Bundesland **Thüringen** in einem **Spannungsfeld** von externen **Einflussfaktoren** die **Handlungsbedarf** fordern.
- ⌚ Beispiele für **externe Einflussfaktoren**:
  -  **Krankenhausreform und KHVVG**
  -  **Fachkräftemangel/ Fachkräfteentwicklung**
  -  **Demographischer Wandel**
  -  **Grenzen der Versorgung durch ambulante Strukturen**
  -  **Konzentration von Leistungen**
  -  **Medizinisch-technischer Fortschritt und künstliche Intelligenz**
  -  **Länderübergreifende Versorgung**
- ⌚ Die externen Einflussfaktoren bilden zugleich eine **Chance** als auch eine **Herausforderung** für die verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen.

# Was beeinflusst die Gesundheitsversorgung in Thüringen?

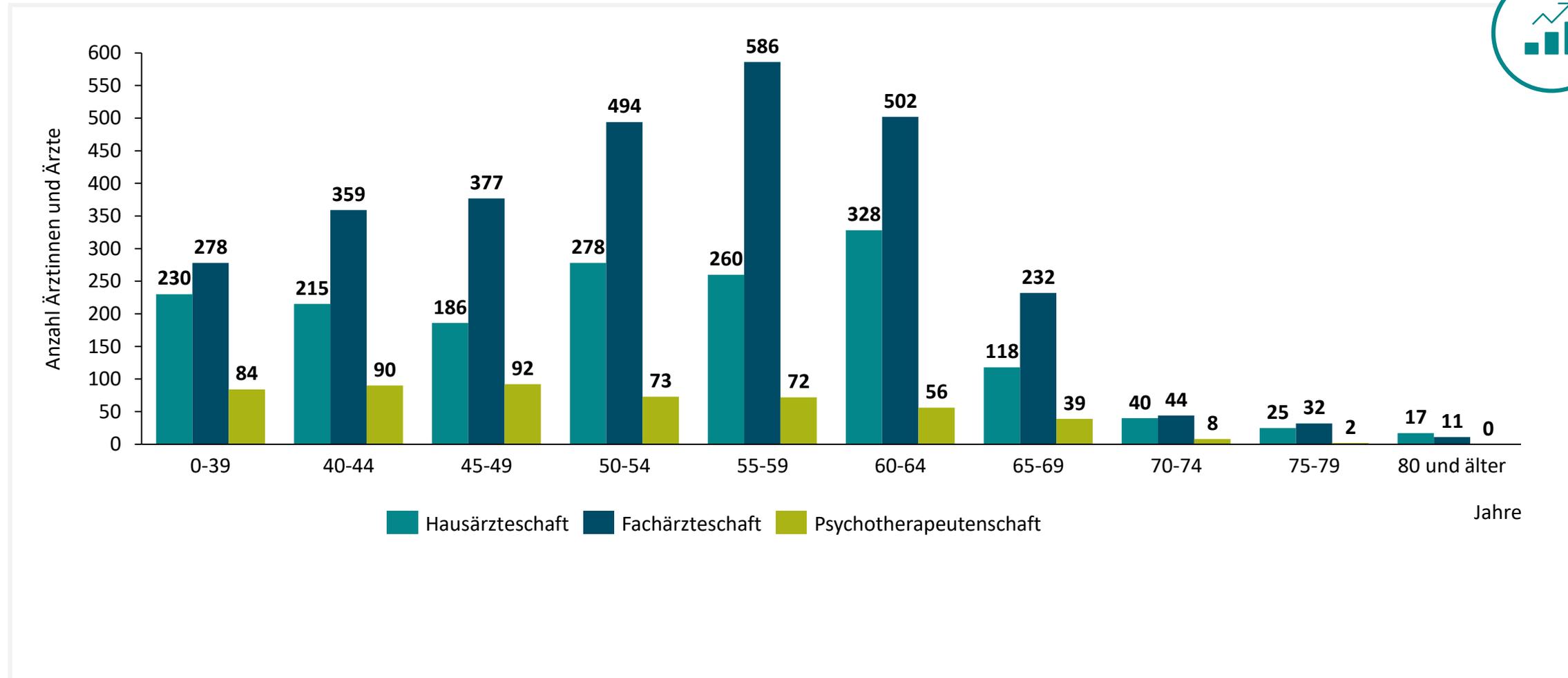
Bevölkerungsentwicklung 1980 bis 2040\* und die Bevölkerungsentwicklung im Vergleich 2022 bis 2030



\*Eigene Darstellung auf Basis von Thüringer Landesamt für Statistik (2023): Bevölkerung und Einwohner je km<sup>2</sup> am 31.12. in Thüringen, <https://statistik.thueringen.de/datenbank/portrait-zeitreihe.asp?tabelle=Zr000101> und Thüringer Landesamt für Statistik (2023): Bevölkerungsentwicklung 2021 bis 2042 nach Geschlecht in Thüringen, <https://statistik.thueringen.de/datenbank/TabAnzeige.asp?tabelle=lz300123> |, beide zuletzt abgerufen am 19.03.2025.

# Was beeinflusst die Gesundheitsversorgung in Thüringen?

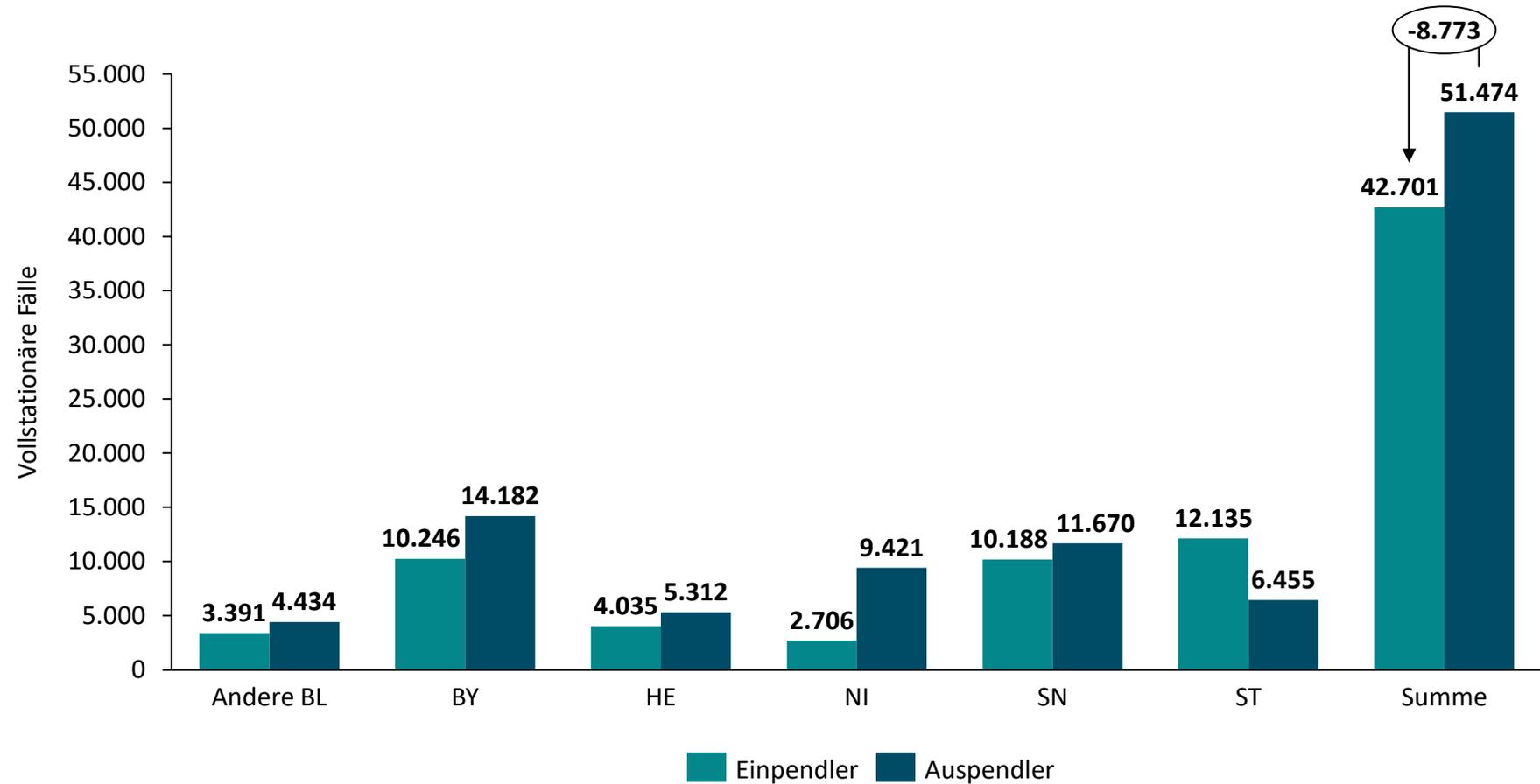
Anzahl der Ärztinnen und Ärzte nach Alterskohorten (2021)



KVT (2022): Versorgungsbericht 2022, [https://www.kv-thueringen.de/fileadmin/media2/Kommunikation/Publikationen/Versorgungsbericht\\_2022.pdf](https://www.kv-thueringen.de/fileadmin/media2/Kommunikation/Publikationen/Versorgungsbericht_2022.pdf), zuletzt abgerufen am 24.03.2025.

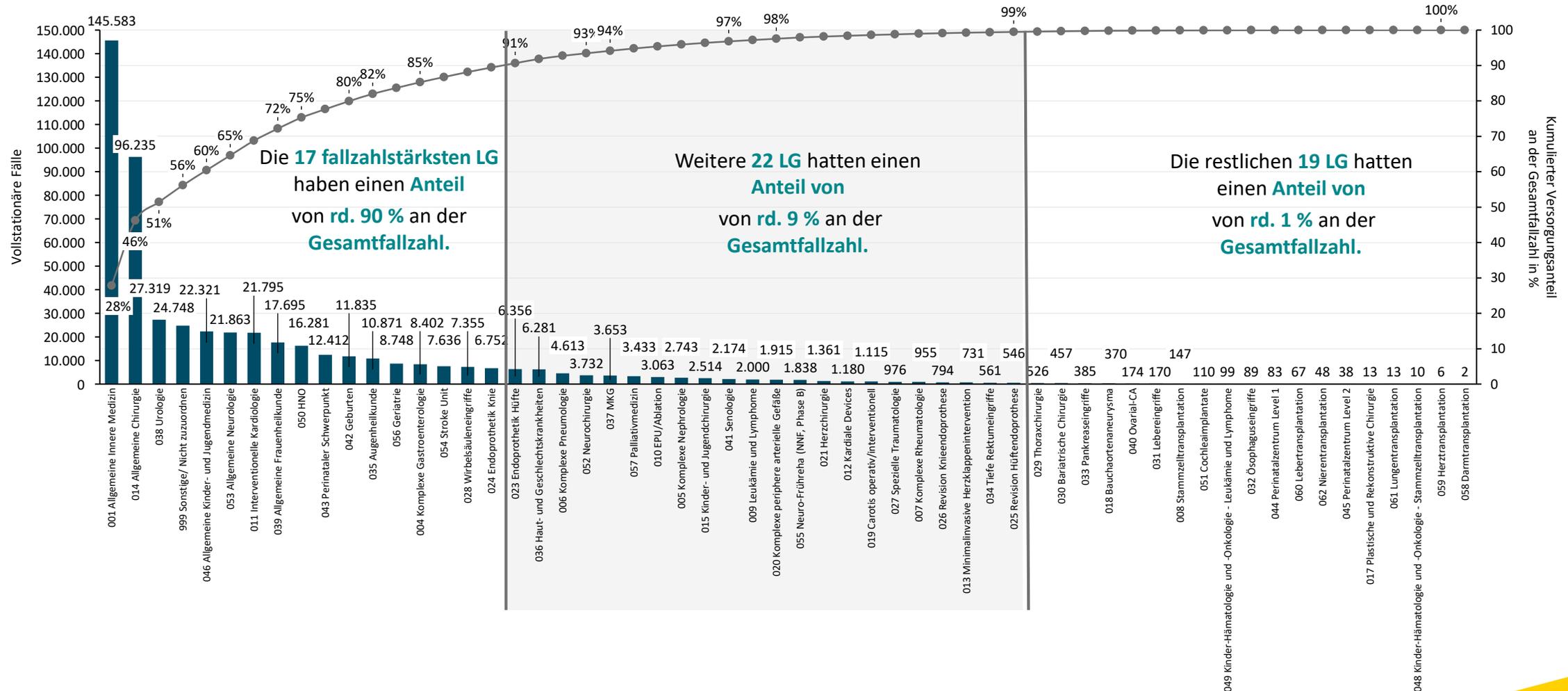
# Was beeinflusst die Gesundheitsversorgung in Thüringen?

Anzahl der ein- und auspendelnden vollstationären Patientinnen und Patienten im Jahr 2022



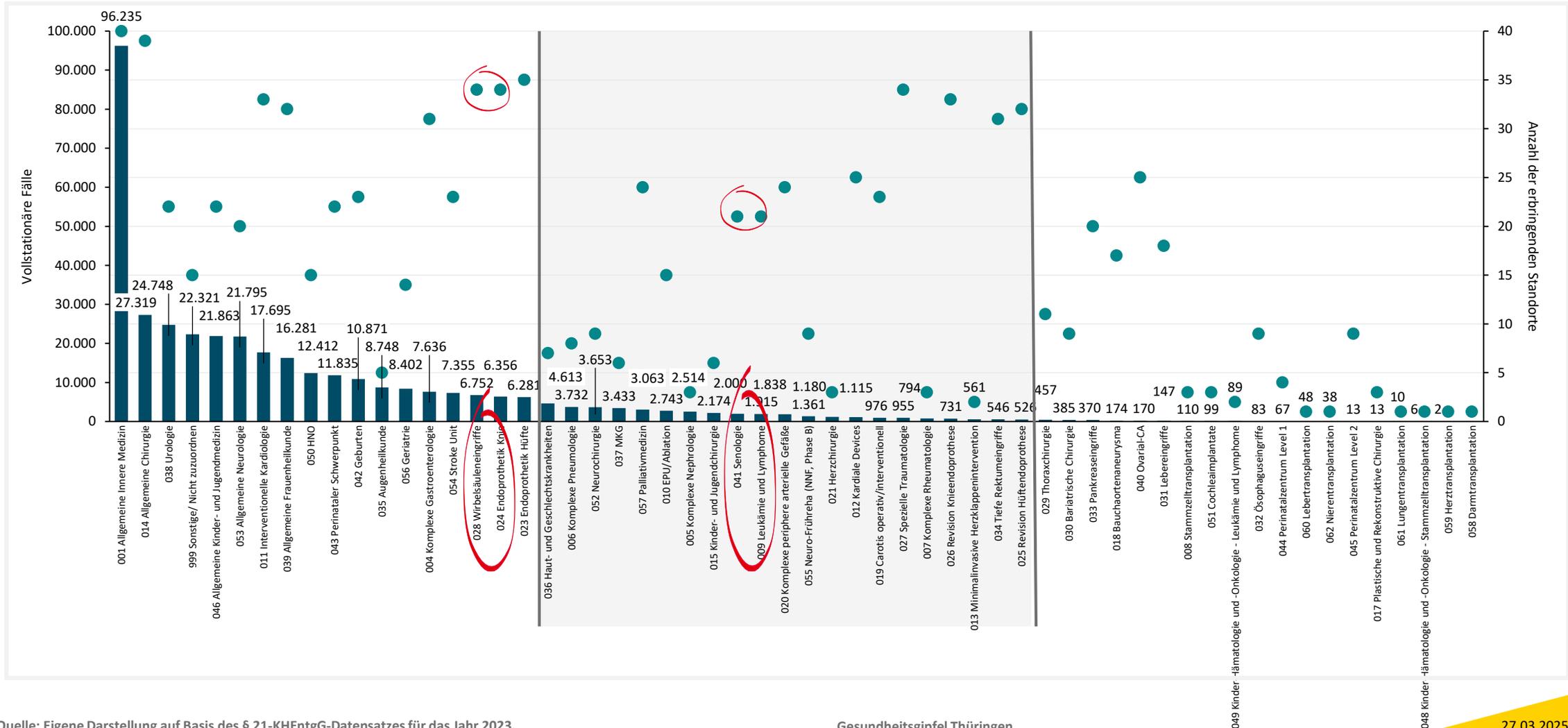
# Was beeinflusst die Gesundheitsversorgung in Thüringen?

Rund 90 % der behandelten Patientinnen und Patienten Thüringens werden in über 17 der Leistungsgruppen abgebildet



# Was beeinflusst die Gesundheitsversorgung in Thüringen?

Viele Krankenhausstandorte in Thüringen beteiligen sich an der Versorgung von Patientinnen und Patienten aus Leistungsgruppen mit vergleichsweise niedrigen Fallzahlen



# *Agenda*

1. Was ist wichtig in nächster Zeit?
2. Manchmal hilft nur Geld
3. Was beeinflusst die Gesundheitsversorgung in Thüringen?
4. **Fazit**

## Fazit



### Welche 4 Punkte können Sie heute mitnehmen?

- ④ Geld ist wichtig. **Fachkräfte sind wichtiger**. Überlasten wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht und sorgen dafür, dass sie den Gesundheitssektor nicht verlassen (Umgang, Wertschätzung, Ambiente, Patientinnen und Patienten, etc.).
- ④ Wir werden weitere Veränderungen sehen. Tendenziell hat das KHVVG eine **konzentrationsfördernde Wirkung**. Die Reform stand unter dem Motto „**Mehr Geld gibt es nicht**“.
- ④ Wir werden **neue Technologien** einsetzen müssen, um Lücken und Defizite zu kompensieren. Das muss nicht schlecht sein.
  - ④ Wir werden **KI** in der einen oder anderen Form einsetzen müssen – auch um Personal zu entlasten.
  - ④ **Telemedizin** ist in der Lage, gewisse Fachkräftelücken – insbesondere in der Fläche – zu kompensieren.
  - ④ **Telemedizin** kann auch breit gedacht werden und z.B. auch Praxen und Pflegeheime einbinden.
- ④ Der Gesundheitssektor benötigt weitere **Investitionen**.

## Kontakt



**Dr. Matthias Schatz**  
*Direktor*

T +49 30 257 679 233

M +49 173 648 206 8

[matthias.schatz@pd-g.de](mailto:matthias.schatz@pd-g.de)



**PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH**

Friedrichstraße 149, 10117 Berlin

T +49 30 25 76 79 - 0

F +49 30 25 76 79 - 199

[info@pd-g.de](mailto:info@pd-g.de)

[www.pd-g.de](http://www.pd-g.de)

